

HENNECKE

und

seine Methode

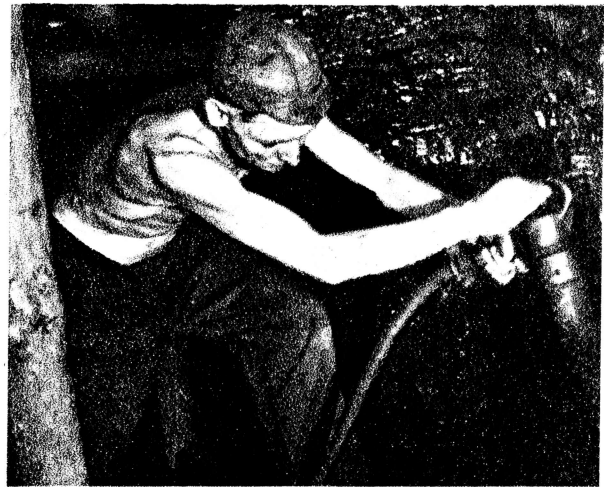
Das Charakteristische der Hennecke-Bewegung ist die Überschreitung der technisch begründeten Normen durch bessere Arbeitsorganisation, durch das Rechnen mit jeder Minute, durch größere Sorgfalt in der Arbeit zur Erhöhung der Qualität der Produktion, Die Hennecke-Aktivisten arbeiten vorbildlich in bezug auf Sparsamkeit mit Material und sind bestrebt, die Produktionskosten zu senken, Hennecke-Aktivisten, das sind Menschen, die lernen, die studieren, die sich unermüdlich die höchsten technischen Kenntnisse aneignen

WALTER ULBRICHT



Bild oben: Adolf Hennecke benutzt die Pausen vor der Einfahrt zu einer kurzen Arbeitsbesprechung mit seinen Kumpeln.

Bild rechts: Die Mehrleistung Henneckes ist um so bemerkenswerter, als er alles andere als körperlich robust ist Leistungssteigerung bedeutete für ihn daher gleichzeitig Entwicklung einer kräftesparenden Atmestechnik, in der er es — wie hier bei der Führung des schweren Abbauhammers - zu Wahrer Meisterschaft brachte.



Ich muß allerdings darauf hinweisen, daß diese allmähliche Verbesserung der Versorgung nur auf Grund der erhöhten Einfuhr aus anderen Ländern, vor allem aus der Sowjetunion, möglich war. Im Jahre 1948 erhielten Wir aus der Sowjetunion 10 800 Tonnen Fette und 136 042 Tonnen Getreide) aus Polen 4 % Millionen Stück Eiern aus einigen Ländern 16 400 Tonnen Fische und aus verschiedenen Ländern Saatkartoffeln, Gemüsesämereien und Tabak.

Nach der letzten Ernte wurde die Zahl der Betriebsarbeiter, die zusätzlich Mittagessen auf Grund des Befehls 234 erhalten, auf 1 % Millionen erhöht. Außerdem wurden die Kartenrationen der untersten Gruppen verbessert.

Nachdem eine Übersicht der Versorgungsmöglichkeiten für 1949 besteht, schlagen wir vor, daß die Deutsche Wirtschaftskommission für die gesamte Bevölkerung die Zuckerrationen um 5 bis 10 Gramm täglich erhöhe.

Angesichts der Steigerung der Arbeitsleistung in den Betrieben halten wir es für erforderlich, daß die Betriebsarbeiter, die zu den Empfängern der Lebensmittelzulage auf Grund des Befehls 234 gehören, das sind 1 650 000 Arbeiter, Angestellte und Angehörige der technischen Intelligenz, regelmäßig monatlich Lebensmittelsonderzuweisungen durch die Konsumläden der Betriebe oder besonders dazu bestimmte Verkaufsläden erhalten.

Die Überprüfung der wirtschaftlichen Lage der Lehrer veranlaßt uns, vorzuschlagen, daß die 80 000 Lehrer die gleichen Sonderzuweisungen erhalten. Die Bestimmungen des Zweijahrsplans über die Verbesserung der materiellen Lage der Intelligenz verpflichten uns, mehr Maßnahmen zur Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Lage zu ergreifen. Wir halten es für notwendig, daß die Gehälter der Professoren, Künstler usw. überprüft werden und auch für 3 0 000 Angehörige der Intelligenz regelmäßig besondere Lebensmittelzuweisungen erfolgen,

Es wird von manchem vorgeschlagen, die Rationen allgemein zu erhöhen. Wenn genügend Lebensmittel zur Verfügung stünden, wäre das selbstverständlich. Bei dem vorhandenen Mangel ist aber eine solche Gleichmacherei nicht möglich. Diejenigen, die besonders angestrengt arbeiten, sollen mehr Lebensmittel zu billigen Staatspreisen erhalten. Diese Lebensmittelzulagen kommen auch den Familienangehörigen zugute. Da gleichzeitig das System der Freien Läden erweitert wird, haben diejenigen, die Mittel zur Verfügung haben, die Möglichkeit, sich durch Kauf in den Freien Läden zusätzlich zu versorgen. Wir sind überzeugt, daß es im Ergebnis der Steigerung der industriellen Warenproduktion und der Hektarerträge der Landwirtschaft gelingen wird, die Preise in den Freien Läden zu senken und zu normalen Verhältnissen des Warenverkehrs und somit zu einer allgemeinen Verbesserung der Versorgung zu kommen.

In bezug auf andere Waren des Massenbedarfs wird im Jahre 1949 die Versorgung eine bessere werden. Waren des Massenbedarfs, wie Textilien u. dgl., werden für Reparationszwecke nicht beansprucht. Die Steigerung der Textilproduktion hängt entscheidend ab von der Entwicklung der Kunstfaserproduktion. Im Jahre 1949 soll die Kunstfaserproduktion auf 74 000 Tonnen erhöht werden. Der Bevölkerung steht im Jahre 1949 die doppelte Menge Textilwaren, Schuhe und Gummisohlen zur Verfügung als 1948.

Die Aufgaben im Wohnungsbau, Gesundheitswesen und in der sozialen Fürsorge

Außer dem Bau der Neubauhäuser ist der Bau von Arbeiterwohnungen bei den großen Industriebetrieben der Metallindustrie und des Bergbaus das Wichtigste. Es wird vorgeschlagen, 5000 Neubauwohnungen zu errichten, und zwar 1200 bei den großen Metallbetrieben,